

Allgemeine Informationen

für Individualkundenverträge – Belieferung erfolgt außerhalb der Grundversorgung –

Vertragsdetails

Inbesondere folgende Vertragsdetails werden individuell zwischen der TEAG Thüringer Energie AG und dem Kunden vereinbart:

- zu beliefernde Verbrauchsstelle(n)
- Vertragsbeginn
- Vertragsdauer
- Bedingungen für Vertragsverlängerung
- Bedingungen für Beendigung des Vertrages

Zu erbringende Leistungen

Die TEAG ist zur Erbringung der vereinbarten Energielieferung verpflichtet, der Kunde hat für die von der TEAG bereitgestellte bzw. gelieferte Energiemenge das vertraglich vereinbarte Entgelt zu zahlen.

Ist gemäß den Regelungen im Strom- bzw. Gasliefervertrag eine Energielieferung nebst Netznutzung einschließlich Messstellenbetrieb vereinbart, werden dem Kunden zusätzlich auch die Preise für Messstellenbetrieb und hierfür anfallende Entgelte durch die TEAG in Rechnung gestellt.

Abrechnung/Bezahlung

Die vom Kunden bezogene elektrische Energie wird für Verbrauchsstellen mit registrierender Leistungsmessung (RLM) monatlich nachträglich, in der Regel in dem auf den Abrechnungszeitraum folgenden Monat, abgerechnet. Dabei erfolgt die Abrechnung auf Basis der vom örtlichen zuständigen NB übermittelten Messwerte.

Die Abrechnung für die Verbrauchsstellen ohne registrierende Leistungsmessung (SLP) erfolgt durch die TEAG in der Regel einmal jährlich. Der Kunde hat das Recht, mittels einer Abrechnungsvereinbarung nach §40b Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 EnWG eine kostenpflichtige Abrechnung in kürzeren Abständen zu verlangen. Es werden monatliche Abschlagsanforderungen erhoben, soweit keine monatliche Abrechnung vereinbart wurde.

Der Kunde kann die Bezahlung fälliger Forderungen per SEPA-Lastschrift vornehmen lassen oder per Überweisung selbst vornehmen.

Informationen über geltende Tarife

Aktuelle Informationen über die geltenden Tarife, Wartungsentgelte und gebündelten Produkte oder Leistungen kann der Kunde bei seinem für ihn zuständigen Ansprechpartner der TEAG erhalten.

Lieferantenwechsel

Die TEAG wird einen möglichen Lieferantenwechsel zügig und unentgeltlich unter Beachtung der vertraglich vereinbarten Fristen durchführen.

Haftungs- und Entschädigungsregelungen

Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Energieversorgung (Netzstörungen) ist, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebes einschließlich des Netzanschlusses oder einer Störung des Messstellenbetriebs handelt, die TEAG von der Leistungspflicht und von der Haftung für Schäden durch Netzstörungen befreit. Satz 1 gilt nicht, soweit die Unterbrechung auf nicht berechtigten Maßnahmen der TEAG beruht. Die TEAG ist verpflichtet, auf Verlangen des Kunden unverzüglich über die mit der Schadensverursachung durch den Netzbetreiber oder den Messstellenbetreiber zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft zu geben, als sie der TEAG bekannt sind oder von ihr in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können. Ansprüche wegen der vorstehenden Netzstörungen sind gegen den Netzbetreiber bzw. den Messstellenbetreiber geltend zu machen.

Soweit die vorstehenden Regelungen nicht einschlägig sind, sind bei auf Produktverträgen beruhenden Lieferverhältnissen Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche im Übrigen gegen die TEAG (im Folgenden „Schadensersatzansprüche“ genannt), gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes,

TEAG Thüringer Energie AG

Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de/
geschaeftskunden
vertrieb@teag.de

Vorsitzender
des Aufsichtsrats:
Michael Brychcy

Vorstand:
Stefan G. Reindl
(Vorstandsvorsitzender)
Dr. Andreas Roß

Sitz: Erfurt
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
Registergericht Jena
HRB 502044
USt-IdNr. DE258057295

Deutsche Bank AG Erfurt
IBAN DE46 8207
0000 0133 8888 00
BIC DEUTDE8EXXX

UniCredit Bank AG Erfurt
IBAN DE63 8202
0086 0003 9155 06
BIC HYVEDEMM498

der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung wesentlicher vertraglicher Pflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Streitbeilegungsverfahren

Aufgrund der gesetzlichen Informationspflicht verweist die TEAG Thüringer Energie AG auf die Möglichkeit für Verbraucher zur Einlegung einer Verbraucherbeschwerde nach § 111a EnWG bei der TEAG Thüringer Energie AG. Sollte der Verbraucherbeschwerde nicht abgeholfen werden, verweist die TEAG Thüringer Energie AG auf die Möglichkeit des Schlichtungsverfahrens nach § 111b EnWG. Die TEAG Thüringer Energie AG ist verpflichtet, an diesem Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Die Anschrift der Schlichtungsstelle lautet: Schlichtungsstelle Energie e. V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin. Die Kontaktdaten der Schlichtungsstelle lauten: Telefon 030 2757240-0, Fax 030 2757240-69, info@schlichtungsstelle-energie.de, www.schlichtungsstelle-energie.de.

Über die in den von §§ 111a, 111b EnWG erfassten Fälle hinaus ist die TEAG nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Die Anschrift und Kontaktdaten des Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas lauten: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn; Telefon 030 22480-500, Fax 030 22480-323, verbraucherservice-energie@bnetza.de, www.bundesnetzagentur.de.

Die Internetplattform der Europäischen Kommission zur Online-Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmen (sogenannte „OS-Plattform“) ist unter folgendem Link erreichbar: ec.europa.eu/consumers/odr. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen, insofern dieser Vertrag online abgeschlossen wurde.